

Wichtige Neuheit!

[Z]13088]

Soeben wurde versandt:

**Hermann Heiberg,
Durchbrochene Dämme.**

Roman.

2 Teile in 1 Bande mit Doppeltitel.

6 M ord., 4 M 20 S no., 3 M 60 S bar!

Vorzugsrabatt.

Hermann Heibergs besonderer Vorzug und grösste Kraft ist seine Charakterschilderung. Die feinsten Vorgänge in der Seele, und besonders der Frauenseele, weiss er zu enthüllen und damit so manches Rätselhafte in einzelnen Charakteren zu erklären und zu begründen. In obigem Roman schildert er die Seelenkämpfe eines jungen Paares, bei dem Selbstsucht und Eigenwille die Dämme gegen ihre seelische Vereinigung bilden, welche von der Not durchbrochen werden, um die aufopfernde Liebe hereinströmen zu lassen. Eine Ehestandsgeschichte moderner Art, reich an inneren Konflikten.

Gebundene Exemplare bei K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volekmar in Leipzig und Alb. Koch & Co. in Stuttgart.

Ein Bestellzettel ist dieser Anzeige beigefügt.

Berlin, im März 1899.

Otto Janke.

Künftig erscheinende Bücher.

**Neuer Verlag von Ignaz Schweitzer
in Aachen.**

[Z]13664]

Für folgende, demnächst erscheinende Novitäten erbitte ich mir Ihr gütiges Interesse:

I. **Zwei uralte ehrwürdige Muster zu aller Art von Kirchenschmuck:** Das Gewand der Gottesmutter. Das Grabtuch unseres Heilandes. Zwei lithogr. Tafeln in Folio. Mit Text. Auf la Kunstdruckpapier. Ein schmuckes Oktavbändchen. Preis geheftet 80 S; in Halbleinband 1 M. Rabatt in Rechnung 25%, bar mit 30%.

II. **Missa in honorem sancti Foillani.** Für vierstimmigen Männerchor oder für 1 Knabenstimme und drei Männerstimmen. Von Franz Heke. Opus 31. Preis der Partitur 2 M; jede Stimme — einzeln in beliebiger Anzahl zu beziehen — kostet 20 S. Rabatt 25%.

Fachblätter und Tageszeitungen sind voll des Lobes über die Heke'schen Kompositionen.

III. **Emeritus, (Hoever) Petrus,** Mitwirkung der Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zur Unterstützung der Kirche u. der Schule. Gr. 8°. 44 Seiten in farb. Umschlag geh. Preis 60 S ord., 45 S netto, 40 S bar.

[Z]13352]

HERMANN HAACKE in LEIPZIG.

Leipzig, im März 1899.

In Kürze erscheint in meinem Verlage das schon längst mit grosser Spannung erwartete Werk:

Geschichte der Metaphysik

von

Eduard von Hartmann.

I. Band. Ca. 40 Bogen gr. 8°. Geh. Preis ca. 12 M. Eleg. geb. ca. 14 M.

Dieses Werk ist der erste Versuch einer „Geschichte der Metaphysik“. Es will den theoretischen Kerngehalt aller philosophischen Standpunkte herausheben, der für ihre Ordnung und Bewertung in jedem philosophiegeschichtlichen Werke massgebend ist. Biographie, Bibliographie, Kulturgeschichtliche Beziehungen, Ethik, Aesthetik, Rechtsphilosophie etc. lässt es ganz beiseite; Erkenntnistheorie, Naturphilosophie und Religionsphilosophie berücksichtigt es nur so weit, als für das Verständnis und die Begründung des jeweiligen metaphysischen Standpunkts nötig ist. Durch diese Beschränkung wird es möglich, den ganzen Entwicklungsgang von Thales bis zu Kant in einem mässigen Bande vorzuführen, ohne auf das Eindringen der letzten Probleme zu verzichten. *Eduard von Hartmann hat durch eine Reihe von historisch-kritischen Monographien und fortlaufenden Darstellungen seine Befähigung zum Geschichtsschreiber der Philosophie dargethan und bietet in diesem Werke das zusammengedrückte Ergebnis vierzigjähriger Studien.*

Der II. Band, der die „Geschichte der Metaphysik“ von Kant bis zur Gegenwart behandelt, liegt in druckfertiger Handschrift vor und wird Anfang 1900 erscheinen. Dem an vielen Stellen wiedererwachenden Bedürfnis nach metaphysischer Orientierung dürfte diese „Geschichte der Metaphysik“ als erwünschtes Hilfsmittel entgegenkommen.

Ich bitte um Ihre gefl. thätigste Verwendung für dieses **bedeutsame** Werk, welches zugleich den XI. Band von E. von Hartmann's Ausgewählten Werken bildet.

Gleichzeitig gelangen zur Ausgabe:

Kants Theorie der Kausalität

mit besonderer Berücksichtigung

der Grundprinzipien seiner Theorie der Erfahrung.

Eine historisch kritische Untersuchung
zur Erkenntnistheorie

von

Dr. M. Wartenberg.

19 Bogen gr. 8°. Geh. Preis 6 M.

Das Werk liefert einen wichtigen Beitrag zum richtigen Verständnis und zur gerechten Würdigung der Kant'schen Philosophie.

Die Lehre von der Aufmerksamkeit

in der

Psychologie des 18. Jahrhunderts

von

Dr. D. Braunschweiger.

12 Bogen gr. 8°. Geh. Preis 3 M 60 S.

Dieses von ganz ausserordentlicher Begabung des Verfassers zeugende Werk wird in philosophischen Kreisen grossem Interesse begegnen.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% und 13/12.

Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Hermann Haacke.